

# Apartments in den Schmiedturm?

Gerald Feig möchte Stadtturm durch Glasbrücke mit der Alten Schmiede verbinden

**Wird der Schmiedturm zum Wohnturm? Flex-Fonds-Geschäftsführer Gerald Feig prüft die Idee, Apartments in dem Turm einzurichten und über eine Glasbrücke mit der daneben stehenden Alten Schmiede zu verbinden.**

WOLFGANG FISCHER

**Schwäbisch Gmünd.** Gerald Feig hat große Pläne am östlichen Rand der Altstadt: Mit einer Reihe von Einfamilienhäusern entlang der Baldungstraße möchte er den Verlauf der historischen Stadtmauer nachzeichnen. Die sich anschließende Alte Schmiede will er auf zwei Etagen zu einem so genannten Boardinghouse umbauen, in dem Gmünder Firmen Apartments für länger anwesende Gäste mieten können. Im Erdgeschoss ist ein Frühstückscafé geplant.

„Da stand der Schmiedturm ohne Nutzung am Rand der Planung“, erzählt Feig, wie er auf die Idee kam, den alten Stadtturm einzubeziehen. Dort würden weitere Apartments eingebaut, die über eine Glasbrücke mit der Alten Schmiede

verbunden würden. Voraussetzung ist natürlich, dass das Landesdenkmalamt zustimmt. Die Verhandlungen darüber laufen derzeit – ebenso wie über die Frage, welche Bausubstanz der Alten Schmiede gerettet werden kann. Denn das Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, das lange Jahre verkam, ist in einem desolaten Zustand, wie Feig erzählt.

Für den gebürtigen Gmünder wäre es eine „Herzensangelegenheit“, die Alte Schmiede zu retten und den Schmiedturm mit Leben zu erfüllen. Er verweist darauf, dass seine Firma Flex-Fonds bei ihren Bauprojekten immer wieder Historisches mit Neuem verbinde. Das hat sie zuletzt mit dem jüngst eröffneten Neuen Postturm Carré in Schorndorf gezeigt.

Sollten die Verhandlungen mit dem Landesdenkmalamt erfolgreich verlaufen, möchte Gerald Feig im Herbst den Bauantrag einreichen. Die Projekte „Wohnen an der Stadtmauer“ und „Alte Schmiede“ sollen zeitgleich verwirklicht werden – und die Anbindung des Schmiedturms, wenn sie zugelassen wird. Im Frühjahr 2014, schätzt Feig, könnte Baubeginn sein, ein Jahr später die Fertigstellung.



Wird der Schmiedturm durch eine Glasbrücke mit der Alten Schmiede verbunden? Die Planer tüfteln daran. (Foto: Tom)